

HOMMAGE AN ENZO FERRARI

Der Italiener Enzo Ferrari verschrieb sich mit Leib und Seele dem Motorsport: ob als Rennfahrer oder Begründer der edlen Automarke. Seinem Leben wurde jetzt mit dem Enzo Ferrari Museum, das rund um sein Geburtshaus in Modena entstand, ein würdiges Denkmal gesetzt. Die spektakuläre Ausstellungshalle mit ihren weißen PVC-Spanndecken von Barrisol® bringt die wertvollen Exponate dabei erst richtig zur Geltung.



Ein beeindruckendes Gewölbe, verkleidet mit 2.700 Quadratmetern PVC-Spanndecken von Barrisol®, beherbergt die Sammlung der symbolträchtigen italienischen Automodelle, die bis Oktober zu sehen waren.

Szene und lässt jedes einzelne Gefährt optimal zur Geltung kommen. Dazu trägt auch die Verkleidung der Gewölbedecke bei. Sie wurde auf einer Fläche von 2.700 Quadratmetern mit weißen PVC-Spanndecken von Barrisol® ausgeführt. Das Unternehmen hat sich seit 45 Jahren auf die Herstellung dieser Deckenlösungen spezialisiert und vertreibt sie weltweit.

Ausführliche Informationen

Eine Multimedia-Ausstellung führt die Besucher außerdem durch die wichtigsten Lebensphasen von Enzo Ferrari. Hier dienen Barrisol® Licht-Spanndecken aus PVC-Folie als Projek-

plazierten Lichtquelle erlauben eine gleichmäßige Diffusion von hoher Lichtintensität bis zu gedämpftem Licht.

Spanndecken weltweit

Insgesamt wurden in der Museumshalle 3.000 Quadratmeter PVC-Folien verarbeitet. Nicht ohne Grund: Das optisch ansprechende Material ist sehr schnell montiert, muss nicht gestrichen werden und lässt sich nach seiner Demontage wiederverwerten. Deshalb werden die flexiblen Deckenlösungen weltweit eingesetzt. Ein beeindruckendes Beispiel ist das Aquatics Center von Star-Architektin Zaha Hadid in



In der Multimedia-Ausstellung werden Bilder, Filme und zeitgenössische Dokumente aus dem Leben Enzo Ferraris gezeigt. Als Projektionsflächen dienen Licht-Spanndecken aus PVC.

Die neue Kultstätte, die im März 2012 ihre Pforten öffnete, widmet sich auf 6.000 Quadratmetern dem Leben und Schaffen der Rennsportlegende Enzo Ferrari. Den Anfang macht das Geburtshaus des weltbekannten Italieners. Es dokumentiert mit Bildern, unveröffentlichten Filmaufnahmen und wertvollen Erinnerungsstücken die Rennsportgeschichte des 20. Jahrhunderts. An dieses Gebäude schließt sich die futuristisch anmutende Ausstellungshalle der Architekten Jan Kaplický (Future Systems) und Andrea Morgante (Shiro Studio) an. Das Dach des aufsehenerregenden Gebäudes erstrahlt in dem gleichen leuchtenden Gelb wie der Hintergrund des bekann-

ten Ferrari-Logos. Die Form der Halle erinnert an eine überdimensionale Motorhaube eines Ferrari-Rennwagens.

Klare Präsentation

Seit Oktober läuft eine neue Ausstellung, die sich sechs Monate lang den Erzrivalen Ferrari und Maserati widmen wird. Zu sehen sind 19 Automobile aus der ganzen Welt, darunter der Ferrari 340MM, der Maserati 250F, der Ferrari 330P und der Maserati A6 GCS/53. In der Ausstellungshalle werden die Oldtimer wie wertvolle Kunstwerke auf Plattformen präsentiert. Der helle, ganz in Weiß gehaltene Raum setzt die automobilen Kostbarkeiten gebührend in



Die Ausstellungshalle des neuen Enzo Ferrari Museums in Modena entstand nach den Ideen der Architekten Jan Kaplický (Future Systems) und Andrea Morgante (Shiro Studio).

tionsflächen für Bilder, Filme und zeitgenössische Dokumente. In wechselnden Farben beleuchtet, ermöglichen sie eine abwechslungsreiche Darstellung des Prominenten-Lebens. Die Spanndecken mit einer rückseitig

London, das mit 600 Quadratmetern Spanndecken von Barrisol® ausgestattet wurde.

www.barrisol.com,
www.museocasaenzoferrari.it

Fotos: Barrisol®



VIEL ZU SCHADE FÜR DIE TONNE

Weggeworfene Kunststoff-Flaschen, ausgediente LKW-Planen, Metall- und Holzabfälle: Gebrauchte

Materialien wie diese fallen überall auf der Welt an. Viele davon sind viel zu schön, um im Müll zu

landen, meint Eva Ploder. Deshalb arbeitet ihr Unternehmen World of Eve weltweit mit Gestaltern

zusammen, die aus Abfällen attraktive Designobjekte und Modeartikel fertigen. Das schont nicht

nur wertvolle Ressourcen. Auch die Hersteller profitieren.

Lampen aus gebrauchten Kunststoffflaschen sind eine der Spezialitäten des Upcycling-Unternehmens World of Eve. Sowohl das Deutsche Guggenheim Museum in Berlin als auch die Münchener Pinakothek der Moderne gehören zu den prominenten Käufern dieses Designobjektes.

Foto: www.heathnash.com

Auf ihren Reisen durch Afrika und Europa entdeckt die Unternehmerin Eva Ploder immer wieder talentierte Handwerker und Gestalter, die aus Müll wunderschöne Produkte herstellen. Sie hat eine Nase für kreative Köpfe, wie sie selbst sagt. Aus alten Plakatwänden entstehen ungewöhnliche Sitzmög-